



„Kommt her zu mir, alle, die ihr mühselig und beladen seid; ich will euch erquicken.

Nehmt auf euch mein Joch und lernt von mir; denn ich bin sanftmütig und von Herzen demütig; so werdet ihr Ruhe finden für eure Seelen.

Denn mein Joch ist sanft, und meine Last ist leicht.“

Mt 11, 28-30

Es sprach der Tor in seinem Herzen „es gibt keinen Gott.“

Zitate über Glauben und Gottlosigkeit

“Ihr hattet keine Hoffnung und wart ohne Gott in der Welt. Jetzt aber, in Christus Jesus, seid ihr, die ihr einst fern wart, nahe gebracht worden durch das Blut des Christus.“

Paulus

Es sprach der Tor in seinem Herzen „es gibt keinen Gott.“ Sie wurden verdorben und abscheulich in ihren Handlungen. Es gibt keinen, der Milde walten lässt; nicht ein einziger. Der Herr blickt aus dem Himmel herab, auf die Söhne der Menschen, um zu sehen ob es jemanden gibt, der versteht und Gott sucht. Alle sind abgewichen, sogleich unnütz geworden; es gibt nicht einen der Milde walten lässt, es gibt nicht einen einzigen gibt es. Erkennen alle, die für die Ungerechtigkeit arbeiten, dies nicht? Die mein Volk wie Brotspeise essen, rufen den Herrn nicht an. Deswegen ergriff sie feige Furcht, denn Gott ist bei dem Geschlecht der Gerechten. Den Rat des Armen verspottet ihr, denn der Herr ist seine Hoffnung. Wer wird aus Sion Israel Errettung bringen? Wenn der Herr die Gefangenschaft seines Volkes aufhebt, wird Jakob hochofren sein und Israel sich freuen.

Psalm 13

ZITATE

Wenn Menschen gottlos werden...

“Dann sind Regierungen ratlos,
Lügen grenzenlos,
Schulden zahllos,
Besprechungen ergebnislos,
dann ist die Aufklärung hirnlos,
sind Politiker charakterlos,
Christen gebetslos,
Kirchen kraftlos,
Völker friedlos,
Sitten zügellos,
Mode schamlos,
Verbrechen maßlos,
Konferenzen endlos,
Aussichten trostlos.“

Antoine de Saint-Exupéry

Gottlos, lieblos.

Spruchwort

Eine Welt ohne Gott ist nicht nur die unsittlichste, sondern auch die unkomfortabelste, die sich ersinnen lässt.

Egon Friedell, Philosoph und Schauspieler

Wenn es keinen Gott gibt, dann ist alles erlaubt... Einem wirklich Gottlosen bin ich in meinem ganzen Leben noch nicht begegnet. Statt seiner bin ich nur dem Ruhelosen begegnet.

Fjodor M. Dostojewski, Schriftsteller

Zu glauben ist schwer, nichts zu glauben ist unmöglich.

Victor Hugo, Schriftsteller

Es ist aber der Glaube eine feste Zuversicht auf das, was man hofft, eine Überzeugung von Tatsachen, die man nicht sieht. Durch diesen haben die Alten ein gutes Zeugnis erhalten. Durch Glauben verstehen wir, dass die Welten durch Gottes Wort bereitet worden sind, sodass die Dinge, die man sieht, nicht aus Sichtbarem entstanden sind.

Hebräer 11, 1-3

Gottlos sind die, denen keine höhere Macht bekannt ist als ihr eigenes Ich.

Friedrich Naumann, Ev. Theologe

Tu was du willst sei das ganze Gesetz.

Aleister Crowley, Satanist

Denn für den Bösen gibt es keine Zukunft, die Leuchte der Gottlosen erlischt.

Sprüche 24, 20

Liebe, und danach tue was du willst.

Hl. Augustinus

Bleibe deinen Vorsätzen wie gewöhnlichen Gesetzen treu - in der Überzeugung, dass du eine gottlose Tat begehst, wenn du sie missachtest.

Epiktet

Mit Glauben allein kann man sehr wenig tun, aber ohne ihn gar nichts.

Samuel Butler, Komponist

Das wirst du finden, wenn du acht gibst, wie die Welt ist, und lange vor Machiavell war. Die dem Recht vorstehen, sind oft die ungerechtesten; die der Religion vorstehen, häufig die Gottlosesten; die der Gelehrsamkeit vorstehen, oft die unerfahrensten; die über Geschäfte gesetzt sind, die trägsten; die die Humanität befördern sollen, die inhumansten.

Johann Gottfried Herder, deutscher Dichter, Philosoph und Theologe

Die heutige Jugend ist von Grund auf verdorben, sie ist böse, gottlos und faul. Sie wird niemals so sein wie die Jugend vorher, und es wird ihr niemals gelingen, unsere Kultur zu erhalten.

Zitat auf einer 3000 Jahre alten babylonischen Tontafel



Selig ist der Mann, der dem Rat der Gottlosen nicht nachfolgt und nicht auf dem Weg der Sünder ist und nicht auf dem Stuhl der Verdorbenen saß, sondern am Gesetz des Herrn seine Freude hat und in seinem Gesetz studiert, Tag und Nacht. Denn er wird sein wie ein Baum der gepflanzt wurde an Wasserbächen; er bringt seine Frucht zu seiner Zeit und sein Blattwerk welkt nicht, und alles was er tut wird Erfolg haben. Nicht so sind die Gottlosen, nicht so, sondern wie Flaum, den der Wind vom Angesicht der Erde hinweg weht. Deswegen stehen Gottlose im Gericht nicht auf, noch Sünder im Rat der Gerechten. Denn der Herr erkennt den Weg der Gerechten, doch der Weg der Gottlosen wird vernichtet werden.

Psalm 1